

Inhalt

Vorwort	5
<i>Anja Kramer und Freimut Schirrmacher</i> Einleitung	11
A. Ambivalenzen des Glaubens – systematisch-theologische Perspektiven	
<i>Dietrich Stollberg</i> Heilig und alltäglich, sakral und profan	19
<i>Jürgen Ziemer</i> Sünde und Gnade	32
<i>Wolfgang Drechsel</i> Glaube und Zweifel	46
<i>Ulrike Wagner-Rau</i> Segen und Fluch	59
B. Ambivalenzen des Lebens – theologisch-anthropologische Perspektiven	
<i>Richard Riess</i> Das Symbol der Ambivalenz und die Ambivalenz des Symbols	73
<i>Anna Christ-Friedrich</i> Sozial und Individuell	82
<i>Klaus Kießling</i> Leben und Tod	91

<i>Kerstin Lammer</i> Endlichkeit und Ewigkeit	103
<i>Gabriela Köster</i> Ambivalenzerfahrungen und der Humor als unterhaltsamer Verbündeter der Seelsorge	115
<i>Günter Ruddat</i> Widerstand und Ergebung: Dem Rad in die Speichen fallen	128
C. Ambivalenzen in der Seelsorgebeziehung – Rahmenbedingungen und Beziehungsgestaltung	
<i>Christoph Morgenthaler</i> Kirche und Gesellschaft	145
<i>Gyula Kaszó</i> Gefangen und frei?	159
<i>Helmut Weiß</i> Verschiedenheit und Gleichheit	167
<i>Freimut Schirrmacher</i> Geben und Nehmen	180
<i>Rolf Theobald</i> Vereinnahmen und Loslassen / Vertraut und Fremd	193
<i>Andrea Gorres</i> Demut und Hochmut	204
<i>Reiner Knieling</i> Macht und Ohnmacht	212
Anstelle eines Nachworts	
<i>Christine Reents</i> »Ambivalenzen der Seelsorge« – Was kann ich mit diesem neuen Begriff verbinden?	227
Biogramme	231